



**IM NAMEN DES VOLKES**

**In dem Verfahren  
über  
die Wahlprüfungsbeschwerde**

1. des Herrn S...,

2. des Herrn K...,

3. des Herrn O...,

4. des Herrn M...,

- Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Felix Aden,  
Taubenstraße 33, 45289 Essen -

gegen den Beschluss des Deutschen Bundestages vom 26. Februar 2015 -  
EuWP 5/14 -

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat -  
unter Mitwirkung der Richterinnen und Richter

Präsident Voßkuhle,

Huber,

Hermanns,

Müller,

Kessal-Wulf,

König,

Maidowski,

Langenfeld

am 26. April 2018 beschlossen:

**Die Wahlprüfungsbeschwerde wird verworfen.**

## **G r ü n d e :**

Der Wahlprüfungsbeschwerde bleibt aus den in dem Schreiben des Berichterstaters vom 8. Februar 2018 genannten Gründen der Erfolg versagt. Gemäß § 26 Abs. 3 Satz 3 EuWG in Verbindung mit § 24 Satz 2 BVerfGG wird von einer weiteren Begründung abgesehen.

1

Voßkuhle

Huber

Hermanns

Müller

Kessal-Wulf

König

Maidowski

Langenfeld

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Zweiten Senats vom 26. April 2018 -  
2 BvC 8/15**

**Zitiervorschlag** BVerfG, Beschluss des Zweiten Senats vom 26. April 2018 - 2 BvC 8/15  
- Rn. (1 - 1), [http://www.bverfg.de/e/cs20180426\\_2bvc000815.html](http://www.bverfg.de/e/cs20180426_2bvc000815.html)

**ECLI** ECLI:DE:BVerfG:2018:cs20180426.2bvc000815